



**Kirchen am Weg**

**Kirche in Reichardsroth**  
 Reichardsroth war im Mittelalter ein Wallfahrtsort. Der Ort selbst wird auf den Einsiedler Reichard zurückgeführt, der um 990 n. Chr. hier lebte. Sein Grab zog viele Wallfahrer an. So kam es zur Errichtung einer Kirche und eines Hospitals. Beides wurde Ende des 12. Jahrhunderts dem Johanniterorden übergeben. Teile dieser ehemaligen Johanniter-Commende sind heute noch um die 1253/54 erbaute Kirche herum erhalten.

**Kirche in Ohrenbach**  
 Die Ohrenbacher Kirche ist Johannes dem Täufer geweiht, was auf eine alte Taufkirche schließen läßt. Das Langhaus ist in seinem Kern hochmittelalterlich. Der Westturm der Kirche wurde 1599/1602 abgetragen und durch einen östlich angefügten Chorturm ersetzt.

**Kirche in Oberscheckenbach**  
 Die Oberscheckenbacher Kirche ist nach dem Frankenapostel Kilian benannt. In dem spätmittelalterlichen Bau sind Fresken mit Motiven aus der Geschichte des Märtyrers Kilian sehenswert. Der kleine Friedhof um die Kirche wurde 1891 angelegt und geweiht.

**Kirche in Großharbach**  
 Die Michaelskirche wurde 1874 im neugotischen Stil erbaut. Kirchen zu Ehren des streitbaren Erzengels Michael sollten in alter Zeit Kultstätten des ebenfalls streitbaren Wotan ersetzen und den Germanen das Christentum näherbringen.

**Kirche in Langensteinach**  
 Die Peter- und Paul-Kirche wurde 1796 als letzte Kirche im Markgrafenstil mit Kanzelaltar neu gestaltet. Langensteinach war bis 1449 die Urfparrei für alle Orte, die der Glaubensweg einschließt.

**Sonstiges**

- ① Keltenschanze im Buchholz
- ② Wildschweingehege
- ③ Die „Rothenburger Landhege“ ist der Wall, der die „Landwehr“ umgibt. 1430 beschloß der Rat der Stadt Rothenburg ob der Tauber den Bau einer durchgehenden Befestigungslinie von 62 km Länge zum Schutz der Bürger und des Landes. Die Wehr bestand im Regelfall aus zwei parallel laufenden Gräben, zwischen denen ein starker Damm lag.
- ④ Rekonstruktion der Landhege im hinteren Galgenholz
- ⑤ Einer von neun ehemaligen Landtürmen, in denen die Hegereiter wohnten (1480 errichtet).

**Zeichenerklärung**

- Glaubensweg
- Stationen
- Verlauf der Landhege
- überörtliche Straßen
- Gewässer
- Kirchen
- Gasthäuser
- Parkplätze
- Spielplätze

